

Produktname: Zytokeratin 20 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09743**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 49kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | KRT20 |
| Alternative Namen | KRT20; Keratin; type I cytoskeletal 20; Cytokeratin-20; CK-20; Keratin-20; K20; Protein IT |
| Gen-ID | 54474.0 |
| SwissProt ID | P35900 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Keratin 20 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 375-424 |

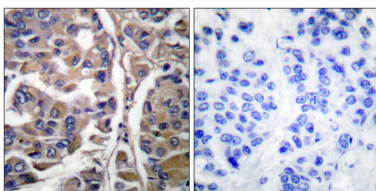
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Keratinfamilie. Keratine sind Intermediärfilamentproteine, die für die strukturelle Integrität von Epithelzellen verantwortlich sind und in Zytokeratine und Haarkeratine unterteilt werden. Zytokeratine vom Typ I bestehen aus sauren Proteinen, die in Paaren heterotypischer Keratinketten angeordnet sind. Dieses Zytokeratin ist ein wichtiges Zellprotein reifer Enterozyten und Becherzellen und wird spezifisch in der Magen- und Darmschleimhaut exprimiert. Die Gene für Zytokeratine vom Typ I sind in einer Region auf Chromosom 17q12-q21 geclustert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]. Entwicklungsstadium: Erstmals nachgewiesen in der 8. Embryonalwoche in einzelnen „konvertierten“ einfachen Epithelzellen der sich entwickelnden Darmschleimhaut. In späteren fetalen Stadien erstreckt sich die Synthese auf die meisten Becherzellen und eine variable Anzahl von Enterozyten der Darmzotten. In der sich entwickelnden Magen- und Darmschleimhaut wird es in allen Enterozyten und Becherzellen sowie in bestimmten niedrig differenzierten Säulenzellen exprimiert, während neuroendokrine Zellen und Paneth-Zellen negativ sind. Funktion: Es spielt eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung der Keratinfilamentorganisation im Darmepithel. Phosphoryliert ist es an der Muzinsekretion im Dünndarm beteiligt. Sonstiges: Es gibt zwei Arten von Zytoskelett- und Mikrofibrillenkeratin: I (sauer; 40–55 kDa) und II (neutral bis basisch; 56–70 kDa). Posttranslationale Modifikation (PTM): In den frühen Stadien der Apoptose kommt es zu einer Hyperphosphorylierung an Ser-13, die in späteren Stadien abnimmt. Die Phosphorylierung an Ser-13 nimmt auch als Reaktion auf Stress durch Zellschädigung zu. PTM: Es wird während der Apoptose proteolytisch durch Caspasen gespalten. Die Spaltung erfolgt an Asp-228. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Intermediärfilamente. Untereinheit: Heterotetramer aus zwei Keratinen vom Typ I und zwei vom Typ II. Assoziiert mit KRT8. Gewebespezifität: Wird überwiegend im Darmepithel exprimiert. Wird in den Luminalzellen der Dickdarmschleimhaut exprimiert. Wird auch in den Merkel-Zellen der verhornten Mundschleimhaut exprimiert; insbesondere an den Spitzen einiger Reteleisten der Gingiva, in der Basalschicht der Gaumenschleimhaut und in den Geschmacksknospen der Zungenschleimhaut.

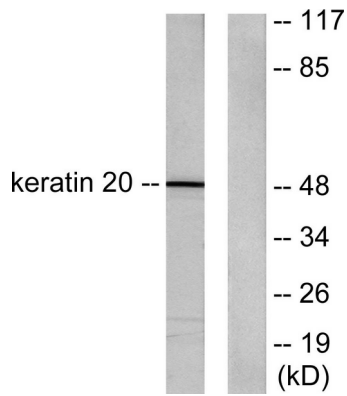
Forschungsbereich

-

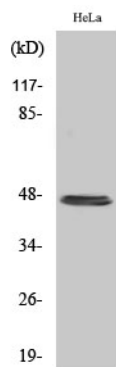
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Keratin-20-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines Keratin-20-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Zytokeratin-20-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500